

Projekttitle	Offenheit der Aufgabenstellung und Strukturiertheit des Unterrichts im Technischen Gestalten
Projektleitung	Andreas Stettler PHBern Institut Sekundarstufe I Fabrikstrasse 8 CH-3012 Bern Telefon +41 31 309 24 88 E-Mail andreas.stettler@phbern.ch
Projektteam	–
Abstract	<p>Im Zentrum der laufenden Dissertation stehen Unterrichtsformen im Technischen Gestalten. Eine quantitative Studie geht der Frage nach, ob vier Unterrichtsformen, die durch die Dimensionen Offenheitsgrad der Aufgabenstellung und der Strukturiertheit des Unterrichts bestimmt werden, im Unterricht vorzufinden sind.</p> <p>Den Theorierahmen bildet das Angebots-Nutzungs-Modell (Helmke 2009). Ausgehend davon soll die Untersuchung klären, unter welchen Voraussetzungen diese Unterrichtsformen von Lehrpersonen angeboten werden, welche Lernenden dieses Angebot nutzen und welcher Ertrag sich durch die Nutzung einer bestimmten Unterrichtsform bei Schülerinnen und Schülern zeigt.</p> <p>Bezüglich der Befragung der Lehrpersonen werden personale und professionelle Voraussetzungen als mögliche Einflussgrössen ins Auge gefasst. Von den Schülerinnen und Schülern werden auf der einen Seite Daten zur Angebotsnutzung (z.B. kognitive Aktivierung oder Autonomieerleben) erhoben. Zum anderen wird der Ertrag untersucht, der sich durch die Nutzung des Angebotes zeigt. Parallel dazu werden die Voraussetzungen des Elternhauses beziehungsweise der Persönlichkeit von Schülerinnen und Schülern und der Einfluss des Lernortes auf Lehrpersonen und Lernende mitberücksichtigt.</p> <p>Die Erhebungen erfolgen im Juni 2018 mit ca. 900 Lernenden von der 4. bis zur 9. Klasse und ca. 70 Lehrkräften in den Kantonen Bern, Solothurn und Basel Stadt. Als Erhebungsinstrumente dienen Fragebogen mit skalierten und offenen Antwortformaten.</p> <p>Auf Basis der Fragestellungen erfolgt die Verifizierung der Hypothesen. Geprüft werden mit Mehrebenenanalysen generalisierte lineare Modelle, die Unterschiede in der Wirkung von Faktorstufen erfassen sowie Wirkungen von kontinuierlichen Einflussgrössen (Kovarianten) und ausgewählte Interaktionen zwischen diesen Einflussgrössen.</p> <p>Die Resultate werden in Bezug zu den theoretischen Grundlagen gestellt und diskutiert. Die Publikation der Ergebnisse ist auf Juni 2020 geplant.</p>
Schlagworte	Aufgabenstellung, Unterrichtsstruktur, Angebot, Nutzung, kognitive Aktivierung
Laufzeit	01.07.2017 bis 30.06.2020